

BV/2023/1160

Informationsvorlage
öffentlich



Jahresbericht 2022 Jugendbegegnungsstätte

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgermeister	<i>Datum:</i> 19.04.2023
<i>Bearbeitung:</i> Thomas Gutteck	<i>Verfasser:</i>

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
15.05.2023	Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung, Sport und Partnerschaften	Kenntnisnahme

Sachverhalt

Es war angedacht, das seitens der des Trägers der Jugendbegegnungsstätte ein Jahresbericht im Rahmen der Sitzung gehalten wird. Dieser kann leider nicht persönlich gehalten werden, daher der Jahresbericht anbei.

Anlage/n

1	Jahresbericht 2022
---	--------------------

Jugendbegegnungsstätte. – Schulstr. 1 – 18236 Kröpelin

Stadt Kröpelin
Der Bürgermeister
Markt 1
18236 Kröpelin

18.04.2023

**Kreisverband
Bad Doberan e.V.**

Geschäftsstelle
Seestraße 12
18209 Bad Doberan

Tel. 038203 7501-0
Fax 038203 7501-20
www.drk-dbr.de

info@drk-dbr.de

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Antje Marth

**Jugendsozialarbeiterin
Jugendbegegnungsstätte
Schulstr. 1
18236 Kröpelin**

jc-kroepelin@drk-dbr.de

Tel. 0152/ 57490816

Deutsche Bank AG Rostock

Geschäftskonto:
IBAN
DE56 130700240200576700
BIC: DEUTDEBROS

VR 2339 Amtsgericht Rostock
Steuer-Nr. 079/141/08653

**Ihre DRK-Service-Nummer
... an 365 Tagen im Jahr für
Sie da ...**

0800 365 000*
24 Stunden täglich

*bundesweit gebührenfrei

Jahresbericht 2022

Sehr geehrter Herr Gutteck, sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich Ihnen über die Jugendsozialarbeit in der Jugendbegegnungsstätte berichten.

Ab Januar 2022 übernahm ich die Leitung der Einrichtung, die bis dahin ehrenamtlich betreut wurde und tageweise geöffnet war. Durch die ehrenamtliche Betreuung war bereits ein kleiner Kreis von Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig kamen vorhanden. Zunächst galt es, einen Kontakt zu ihnen herzustellen, Interessen, Bedürfnisse zu erfahren und eine Vertrauensbasis herzustellen.

Die Öffnungszeiten wurden zunächst beibehalten, um eine Kontinuität und verlässliche Strukturen zu gewährleisten.

Später wurden diese erweitert, so dass der Jugendclub nun täglich bis 19:00 Uhr geöffnet ist.

Dies ermöglicht Kindern und Jugendlichen, die weiterführende Schulen im Umkreis besuchen, Freizeitangebote nach Schulschluss wahrzunehmen.

Der Mittwoch wird für administrative Aufgaben, Vorbereitung, Auswärtstermine, Weiterbildung und Dienstberatungen genutzt. Bei besonderen Angeboten, wie in den Ferien, werden die Zeiten entsprechend angepasst.

Ein besonderer Schwerpunkt lag zu Beginn auf Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit. So nahm ich Kontakt zur benachbarten Grundschule und deren Leiterin auf, so wie zur Leiterin des Hortes, um mich vorzustellen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu besprechen.

Die Grundschule unterstützte insbesondere meine Öffentlichkeitsarbeit, indem Ferienpläne auf die Homepage aufgenommen wurden. So konnten weitere Kinder erreicht werden, die zunächst an diesen Angeboten teilnahmen.

Hierzu zählten u.a.:

- 08.02.22 Ausflug Schweriner Zoo
- 17.02.22 Tischtennisturnier in Kooperation mit Jugendclub

Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
nach DIN EN ISO 9001:2015

Hohenkirchen und Jugendclub Klütz,
im Jugendclub Hohenkirchen

- 12.04.22 Ausflug Rostocker Zoo
- Koch- und Backangebote
- Kreativangebote
- Sportangebote
- 09.07.22 Ausflug Sommerrodelbahn Bad Doberan
- 14.07.22 Sport- und Grillfest in Kooperation mit Jugendclub Klütz, in Klütz
- 02.08.22 Besuch und Führung Landtag Schwerin
- 12.10.22 Tischtennisturnier im Jugendclub Hohenkirchen

Zum Ende des Jahres gelang dann auch die Zusammenarbeit mit dem Hort, so dass Angebote, speziell für diese Altersgruppe gemeinsam geplant und realisiert werden konnten. So wurden die Kinder in das (nachfolgend beschriebene) Projekt „Jugend(T)räume mitgestalten“ eingebunden.

Am 20.09.22 fand dann ein Fest anlässlich des Weltkindertages statt, zu dem insbesondere die Hortkinder eingeladen wurden.

Am 26.12.23 fand zudem ein Adventsbasar mit Kreativangeboten im Jugendclub statt.

Weitere Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit:

Auch zum ortsansässigen Mühlenverein, zur Bibliothek oder dem Bauhof, nahm ich den Kontakt auf.

Der Mühlenverein unterstützte so u.a. beim „Fest zum Weltkindertag“ und dem „Adventsbasar“. Durch den Publikumsverkehr der Kleiderkammer des DRK Kreisverband Bad Doberan e.V., die sich ebenfalls im Haus befindet, konnten weitere Kontakte zu ehrenamtlichen Unterstützer*innen geknüpft werden.

Ein weiterer Kontakt entstand zur „efk-MV elementare Gesundheitsförderung“, die mit einem Spiel- und Bewegungsangebot das Fest zum Weltkindertag unterstützten.

Der Kontakt zur OZ- Lokalredaktion Bad Doberan wurde ebenfalls hergestellt, die im September einen großen Bericht zur Projektarbeit und anderen Angeboten veröffentlichte. Durch regelmäßige Ankündigungen und Berichte in digitalen Netzwerken, wurden noch mehr Kinder und Eltern auf Angebote, Aktionen und Projekte im Jugendclub aufmerksam.

Zur Information von Eltern und Kindern erarbeitete ich zusätzlich Flyer, die in Schulen, dem Hort oder auch der Bibliothek verteilt wurden.

Für besondere Ferienveranstaltungen erhielten die Eltern jeweils ein extra Anschreiben, mit allen wichtigen Informationen.

Angebote und Projektarbeit:

Die täglichen Angebote der Jugendbegegnungsstätte sollten und sollen vornehmlich Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren ansprechen, für die nach Beendigung der Grundschule ein geschützter Rahmen zur Freizeitgestaltung, wie etwa im Hort, wegfällt.

Für jüngere Kinder wurden und werden Ferienangebote und Aktionen, in Kooperation mit dem Hort, durchgeführt.

So erhielten und erhalten auch die Eltern die Möglichkeit, sich über Freizeitangebote nach Beendigung der Grundschule anzusehen und sich zu informieren.

Besonders beliebt in den Ferien des letzten Jahres waren u.a. die Tischtennisturniere, in Kooperation mit den Jugendclubs Klütz und Hohenkirchen. Hierzu stellte der DRK Kreisverband Bad Doberan e.V. ein Fahrzeug zur Verfügung, mit dem ich diese Angebote für die Kinder realisieren konnte.

Hieraus hat sich dann ein Kern von Kindern gebildet, die nun regelmäßig die Jugendbegegnungsstätte besuchen.

Im letzten Jahr konnten zudem 2 Projekte umgesetzt werden, die sich aus den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen ergaben. Zum einen sollte dem Bedürfnis nach regelmäßigen Bewegungsangeboten, nach den langen pandemiebedingten Einschränkungen entsprochen werden. Zudem sollten die Kinder die Möglichkeit erhalten, den Jugendclub als ihren Treffpunkt und nach ihren Wünschen zu gestalten, Mitspracherecht erhalten, so wie Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit erleben.

Für das Projekt „*Jugend gemeinsam fit*“ habe ich eine Förderung bei der Ehrenamtsstiftung gestellt, womit u.a. ein Multifunktionsnetz für Volleyball, eine Torwand, ein Sonnensegel und ein faltbarer Bollerwagen für Ausflüge angeschafft werden konnten.

Dieses konnte u.a. beim „*Sport- und Grillfest*“ mit dem Jugendclub Klütz genutzt werden.

Für das Projekt „*Jugend(T)räume mitgestalten*“ konnte die Tischlerei Timm und der EGN-Baumarkt als Unterstützer gewonnen werden.

Hier erhielt die Jugendbegegnungsstätte Materialspenden und die Tischlerei fertigte Holzelemente, mit denen später Bänke repariert und eine neue Sitzecke entstehen konnten.

Um weitere, finanzielle Mittel zu erhalten, stellte ich einen Projektantrag beim Landesamt für Gesundheit und Soziales. So konnte die neu gestaltete Sitzecke gemeinsam bepflanzte werden. Auch die Feuerstelle auf dem Außengelände konnte gepflastert und mit massiven Bänken versehen werden. Unterstützung gab es hierbei durch die Hausmeister des DRK Kreisverband Bad Doberan e.V., da diese schwierigen Arbeiten nicht von den Kindern und Jugendlichen selbst erbracht werden konnten.

Die Hortkinder der Grundschule wurden ebenfalls in das Projekt einbezogen und erhielten die Möglichkeit, eine Sitzbank nach ihren Wünschen frei zu gestalten.

Nach Fertigstellung konnte mit der übrigen Fördersumme und im Rahmen des Festes zum Weltkindertag, eine feierliche Eröffnung stattfinden.

Hiermit und durch einen Bericht der OZ, erhielten die Kinder und Jugendlichen Wertschätzung für das, was sie selbst geschafft haben.

Ein besonderes Highlight in den Sommerferien, war auch der Besuch und eine Führung im Landtag. Hierbei wurden auch geflüchtete, ukrainische Kinder und Jugendliche integriert. Die Teilnehmenden erhielten die Möglichkeit, den Plenarsaal und weitere Räume zu besichtigen, so wie auf das Dach des Schlosses zu gehen. Sie bekamen Wissenswertes zur Wahl, Sitzverteilung der Fraktionen und Vieles mehr vermittelt. Eine anschließende Dampferfahrt rundete dieses Ferienerlebnis ab.

Neben den Ferienangeboten finden tägliche, offene Angebote statt.

Hierzu wurde der bislang als Lager und für Musikangebote genutzte Raum entrümpelt und strukturiert, so dass die Kinder und Jugendlichen nun auch die Möglichkeit haben, kreativ tätig zu sein.

Hierzu steht ihnen ein großes Regal mit verschiedensten Materialien und Werkzeugen zur Verfügung, um insbesondere lebenspraktische Fertigkeiten unter Anleitung zu erwerben. Aber auch die eigene Fantasie und Ideen können so frei umgesetzt werden. Zu jahreszeitlichen Höhepunkten und Festen unterbreite ich den Kindern entsprechende Kreativangebote.

Zu den niedrigschwelligen Angeboten gehörten auch Koch- und Backangebote, die gut angenommen wurden und den Kindern und Jugendlichen zu mehr Selbstständigkeit verhelfen sollten.

Der Umgang mit gesunden Lebensmitteln, einen Tisch ansprechend einladend decken und auch der Umgang mit Küchenmaschinen/ Utensilien gehörten zum Angebot.

Hierzu muss erwähnt werden, dass diese Angebote nur mit Refinanzierung durch Teilnehmerbeiträge der Kinder/ Jugendlichen realisierbar sind.

Aussichten für 2023:

Für das laufende Jahr wurde mir bereits der Veranstaltungskalender durch den Mühlenverein am Ende des letzten Jahres zugesandt.

Geplant war hierzu das gemeinsame Treffen zum „Stammtisch der Vereine“ am 30.3.23.

Vorgesehen ist meinerseits, die Höhepunkte der Stadt, wie etwa das Kinderfest am 9. Juni 2023 oder auch beim Weihnachtsmarkt am 2. Dezember 2023 zu unterstützen. Ich würde mich sehr freuen, bei Treffen zur Planung dabei sein zu dürfen.

In den Winterferien wurde wieder ein Tischtennisturnier, diesmal in der Jugendbegegnungsstätte durchgeführt.

Dieses fand wieder in Kooperation mit den Jugendclubs Klütz und Hohenkirchen statt. Die Resonanz der Kinder und Jugendlichen hierzu war groß, so dass dieses Angebot weiter und auch in Zusammenarbeit mit anderen Clubs fortgeführt werden soll.

Für die Hortkinder fanden 2 „Schnuppertage“ statt, bei denen sie die Möglichkeit hatten, Räumlichkeiten und Angebote näher kennenzulernen.

Gemeinsam mit den Kindern, wurde dann an beiden Tagen gebacken.

Beim Abholen der Kinder hatten so auch die Eltern die Möglichkeit die Räume anzusehen und Fragen zu stellen.

In den Osterferien fand dann erneut eine Kooperation mit dem Hort statt.

Gemeinsam wurde mit den Kindern gebacken und an der Feuerschale konnte ein kleines „Osterfeuer“ mit Stockbrot die Kinder begeistern.

Am Nachmittag konnten dann die älteren Kinder und Jugendlichen ein gleiches Angebot erleben.

Beim zusätzlichen Ostermarkt am 1. April 2023, waren Jung und Alt eingeladen.

Die Aktion wurde durch engagierte Frauen aus Kröpelin mit Kuchenspenden und Betreuung des Verkaufsstandes unterstützt.

Für die Kinder bereitete ich hierfür passende Bastelangebote vor.

Die Gestaltung des Außengeländes soll in diesem Jahr möglichst fortgesetzt werden, so hierfür zusätzliche Fördergelder zur Verfügung stehen.

Ein bereits feststehender Höhepunkt in den Sommerferien wird eine Fahrt in den Hansapark sein, die durch die Schul- und Jugendsozialarbeiter*innen des DRK Kreisverband Bad Doberan e.V. erfolgt.

Weitere Angebote, eine Kooperation mit anderen Jugendclubs und auch dem Hort sind in Planung.

Über eine Einladung zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Kröpelin, würde ich mich sehr freuen.

gez.

Antje Marth

Jugendsozialarbeiterin